

**Beschlusscontrolling 2013**
**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)**

|                   |                           |  |  | Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen |                      |  |
|-------------------|---------------------------|--|--|---|----------------------|--|
| Datum der Sitzung | Vorlage-Nr.               | Thema der Anregung oder Beschwerde   | Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)   | Empfehlung AuB                                      | Entscheidungsgremium | Sachstand / Bemerkung  |
| 04.02.2013        | <a href="#">3152/2012</a> | Pfandversteigerung von Waffen (02-1600-37/12)  | Der Ausschuss begrüßt die geänderte Vorgehensweise der Verwaltung, auf die öffentliche Versteigerung von Waffen zu verzichten. Die jetzt nur noch praktizierte Verwertung von gepfändeten Waffen durch freihändige Veräußerung kann im Interesse einer wirtschaftlichen Forderungsheranziehung jedoch nicht unterbleiben.  | Nein  |                      |  |
| 04.02.2013        | <a href="#">3666/2012</a> | Rückgewinnung des öffentlichen Raums durch Einschränkung von Werbung (02-1600-84/12)   | Verwaltung soll prüfen, wie das Verfahren für die Öffentlichkeit transparenter gestaltet werden kann und wie die Werbung auf privaten Flächen geregelt und begrenzt werden kann. Verweisung in den Stadtentwicklungsausschuss, um die Einwendungen der Petenten und die Prüfergebnisse der Verwaltung in die Beratung zum Werbenutzungsvertrag einfließen zu lassen.   | Ja  |                      |  |
| 04.02.2013        | <a href="#">4137/2012</a> | Partizipationsprozess für Landschaftspflege und Grünflächen (02-1600-96/12)  | Der Ausschuss begrüßt die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Kölner Grün Stiftung und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen. Er beauftragt die Verwaltung, diese Zusammenarbeit in der bewährten Form im Interesse der Bürgerinnen und Bürger fortzuführen und dabei weiterhin auf eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit zu achten.  | Nein  |                      |  |
| 18.03.2013        | <a href="#">0236/2013</a> | Abschließende Entscheidung über die Umbenennung der Poppelreuterstraße in Köln-Ostheim sowie Beratung über eine Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW an den Rat oder eine Bezirksvertretung, Zeichen: 02-1600-72/12 | Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt der Bezirksvertretung Kalk folgende Beschlussfassung: Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Umbenennung der Poppelreuterstraße in Josef-Poppelreuter-Straße. Die Umbenennung tritt ein Jahr nach der Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.  | Ja  | Ja                   | BV Kalk hat sich in ihrer Sitzung am 25.04.2013 dem Votum des AuB angeschlossen.                               |
| 18.03.2013        | <a href="#">2887/2012</a> | Förderung Nachhaltigkeit- Natur- und Umweltbildung (02-1600-47/12)   | Der Ausschuss unterstützt den Vorschlag zur Erstellung eines ganzheitlichen Kölner Umweltbildungskonzeptes. Die Verwaltung wird gebeten, neben dem Umweltausschuss auch den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sowie den Petenten über die Weiterentwicklung des Projektes zu informieren.   | Ja  |                      | Mitteilung Ausschuss Umwelt- und Grün am 30.01.2014, Schulausschuss 27.01.2014, AuB voraussichtlich 10.02.2014 |
| 18.03.2013        | <a href="#">4312/2012</a> | Bürgereingabe zur finanziellen Unterstützung der Rosenmaarschule (02-1600-109/12)  | Der Rat der Stadt Köln beschließt, die kommunale Zusatzförderung für die Betreuung und Förderung von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der offenen Ganztagschule GGS Am Rosenmaar ab dem Schuljahr 2013/2014 von derzeit 2.650 Euro auf 4.460 Euro je Schüler/in mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu erhöhen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 66.970 Euro im Haushaltsjahr 2013 und 133.940 Euro ab dem Haushaltsjahr 2014 werden aus den im Teilplan 0301, Schulträgeraufgaben im Haushaltsplanentwurf 2013/2014 veranschlagten Mitteln finanziert. | Ja  | Ja                   | Ratsbeschluss am 19.03.2013: Einstimmig zugestimmt.  |

**Beschlusscontrolling 2013**
**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)**

|                   |                           |  |   | Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen |                      |  |
|-------------------|---------------------------|--|---|---|----------------------|--|
| Datum der Sitzung | Vorlage-Nr.               | Thema der Anregung oder Beschwerde   | Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)  | Empfehlung AuB                                      | Entscheidungsgremium | Sachstand / Bemerkung  |
| 18.03.2013        | <a href="#">0754/2013</a> | Petition des KölnAgenda e.V.: Nachhaltigkeit ernst nehmen, Bürgerdialog stärken (02-1600-112/12)             | Der Ausschuss sieht aufgrund der aktuellen Haushaltslage keine Möglichkeit, den Anträgen der Petenten zu entsprechen. Der Ausschuss verweist die Vorlage in den Finanzausschuss zur Beratung über die im Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan aufgenommene finanzielle Förderung der Projektmittel des Köln-Agenda e.V..  | Nein  |                      |  |
| 29.04.2013        | <a href="#">4559/2012</a> | Pilotprojekt Elektroauto (02-1600-95/12)   | Der Ausschuss unterstützt das Bestreben, bei der Nutzung und Anschaffung öffentlich genutzter Fahrzeuge alternative, emissionsarme Antriebe, beispielsweise Elektroantriebe zu bevorzugen, um die Umweltbelastung zu reduzieren.  | Ja  |                      |  |
| 29.04.2013        | <a href="#">1363/2013</a> | Vermögenssteuer jetzt! (02-1600-105/12)  | Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich entsprechend gegenüber der Landes- und Bundesregierung für die Einführung einer Vermögenssteuer einzusetzen und gleichzeitig darauf zu dringen, dass den Kommunen ein Anteil an diesem Steueraufkommen zugewiesen wird. Die Stadt Köln tritt öffentlichkeitswirksam dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt!“ bei.  | Ja  | Ja                   | Ratsbeschluss am 18.06.2013: Mehrheitlich zugestimmt.  |
| 29.04.2013        | <a href="#">0248/2013</a> | Bürgereingabe: Dellbrücker Hauptstraße: Tempo 30 und LKW-Sperrung (Az.: 02-1600-106/12)                      | Der Ausschuss bittet die Verwaltung, auf der Dellbrücker Hauptstraße 1. zwischen Mielenforster Straße und S-Bahnhof eine Temporeduzierung auf 30 km/h und 2. zwischen Thurner Straße und Bergisch Gladbacher Straße ein Verbot für den Durchgangsverkehr für LKW einzurichten.  | Ja  | NN                   | Die BV9, die hier entscheidungsbefugt ist, hat die Vorlage vertagt, bis Ergebnis der Verkehrszählung vorliegt. Ergebnis liegt aktuell (23.1.14) noch nicht vor.  |
| 29.04.2013        | <a href="#">0999/2013</a> | Bürgereingabe zum Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2012 zur Busanbindung Köln-Blumenberg | Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der KVB AG zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 die Verlängerung Buslinie 120 über Chorweiler nach Blumenberg gemäß dem Konzept der Verwaltung umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen infrastrukturellen Anpassungen rechtzeitig vorzunehmen und aus der Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW zu finanzieren. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der Inbetriebnahme ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots. | Ja  | Ja                   | Sitzung VA 04.06.2013: VA bittet die Verwaltung zusätzlich, im Frühjahr 2015 einen Erfahrungsbericht über die Auslastung und Annahme dieser Buslinie der Bezirksvertretung und dem Verkehrsausschuss vorzulegen. |
| 29.04.2013        | <a href="#">1120/2013</a> | Nutzung des Grundstückes Brühler Str. Ecke Militärring für jugendkulturelle Zwecke (02-1600-02-12)           | zurückgestellt  |   |                      |  |
| 17.06.2013        | <a href="#">1120/2013</a> | Nutzung des Grundstückes Brühler Str. Ecke Militärring für jugendkulturelle Zwecke (02-1600-02-12)           | Der Ausschuss sieht keine tragfähige Lösung, um das Projekt an dem Standort nachhaltig umzusetzen. Er plädiert daher dafür, eine Realisierung an dem Standort nicht weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Ideen des Petenten für ein Jugendkulturprojekt an einem anderen Standort umgesetzt werden können.  | Nein  |                      |  |

**Beschlusscontrolling 2013**
**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)**

|                   |                           |   |   | Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen |                      |   |
|-------------------|---------------------------|---|---|---|----------------------|---|
| Datum der Sitzung | Vorlage-Nr.               | Thema der Anregung oder Beschwerde  | Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)  | Empfehlung AuB                                      | Entscheidungsgremium | Sachstand / Bemerkung   |
| 17.06.2013        | <a href="#">0696/2013</a> | Bürgereingabe: Unfallgefahr durch fehlendes Stoppschild in Deutz (02-1600-01/13)                  | Der Ausschuss unterstützt die Anregung des Petenten für ein Stoppschild und bittet die Verwaltung, zusätzlich in angemessener Entfernung vor der Einmündung eine Warntafel mit einem Hinweis auf die erhöhte Unfallgefahr aufzustellen. Die Ergebnisse der Prüfung „Änderung des Auffahrwinkels“ an der Einmündung Im Hasental zum Deutzer Ring sind dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden und dem Petenten mitzuteilen.   | Ja  |                      | Prüfung noch nicht abgeschlossen  |
| 17.06.2013        | <a href="#">1288/2013</a> | Änderung der Straßenreinigungssatzung (02-1600-16/13)   | zurückgestellt  |   |                      |   |
| 15.07.2013        | <a href="#">1288/2013</a> | Änderung der Straßenreinigungssatzung (02-1600-16/13)   | Der Ausschuss spricht sich im Interesse einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Reinigung gegen eine Änderung der Straßenreinigungssatzung aus. Die Verwaltung wird gebeten zusammen mit der AWB sicher zu stellen, dass der Straßenabschnitt ordnungsgemäß gereinigt wird.  | Ja  |                      |   |
| 15.07.2013        | <a href="#">2138/2013</a> | Massaria-Befall an Platanen (02-1600-34/13)   | Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Pilotprojektes zur Klärung der Frage, welche Maßnahmen erfolgreich gegen Massariabefall getroffen werden können. Sollten sich die Kroneneinkürzungen nicht negativ auswirken, wird nach Ablauf des vierjährigen Versuchs das Kronenniveau aller Bäume im Pilotbereich angeglichen.   | Ja  |                      | Sitzung AUG 19.11.2013:Vor Eintritt in die TO zurückgestellt, bis das Pilotergebnis aus Soest vorliegt, um es in die Beratung zur Vorlage mit einzubeziehen   |
| 15.07.2013        | <a href="#">1360/2013</a> | Bürgereingabe: Grünzug West in Köln-Weiden/ Junkersdorf (02-1600-06/13)                           | Der Ausschuss unterstützt das Anliegen des Petenten und bittet die Verwaltung, die Entwicklung des Grünzuges West mit Nachdruck weiter voranzutreiben. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, den Ausschuss Landschaftspflege und Grünflächen und die Öffentlichkeit über die weitere Entwicklung des Projektes zu informieren.   | Ja  |                      | Wv. Juni 2014   |
| 30.09.2013        | <a href="#">1331/2012</a> | Bürgereingabe: Erweiterungsbau Dialog-Gymnasium in Köln-Buchheim (02-1600-20/12)                  | zurückgestellt  |   |                      | siehe Mitteilung zum 16.12.2013, Verkehrsgutachten liegt noch nicht vor.  |
| 30.09.2013        | <a href="#">2282/2013</a> | Bürgeranregung: Shuttlebus-Verbindung von Meschenich zum Bahnhof Kalscheuren. (Az. 02-1600-90/12) | Verwaltung wird beauftragt, vor dem Hintergrund des zukünftig verbesserten SPNV-Angebots am Bf. Kalscheuren ab Dezember 2015 das bestehende Buskonzept im Kölner Süden unter Berücksichtigung einer Anbindung an den Bf. Kalscheuren zu überplanen, die notwendigen Abstimmungen mit der Stadt Hürth über die Nutzung und gegebenenfalls bauliche Ertüchtigung (Wendemöglichkeit, Bau einer Haltestelle) der östlichen Zufahrt zum Bf. Kalscheuren im Bereich des P+R-Platzes zu treffen und die Finanzierung zu sichern. Die Planungen sollen so rechtzeitig vorgelegt werden, dass eine Busverbindung zum Bf. Kalscheuren zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 in Betrieb genommen werden kann. | Ja  |                      | Vorlage wurde in der Sitzung des VA am 05.11.2013 vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen, da Stellungnahme zum Thema "Bürgerbus" fehlte. Die Vorlage wird voraussichtlich erneut in die Sitzung des VA am 25.03.2014 eingebracht. |

**Beschlusscontrolling 2013**

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden (AuB)**

|                   |                           |   |   | Der Eingabe wurde ganz oder überwiegend entsprochen |                       |                       |
|-------------------|---------------------------|---|---|---|-----------------------|-----------------------|
| Datum der Sitzung | Vorlage-Nr.               | Thema der Anregung oder Beschwerde  | Beschluss / Auftrag an die Verwaltung (verkürzter Beschlusstext)  | Empfehlung AuB                                      | Entscheidungs-gremium | Sachstand / Bemerkung |
| 30.09.2013        | <a href="#">0992/2013</a> | Bürgeranregung: Straßenführung der Berliner Straße zwischen Cottbusser Straße und Höhenhauser Ring (02-1600-17/13)                | Der Ausschuss unterstützt die Prüfung einer zusätzlichen Querungshilfe für Fußgänger. Zum Schutz der Radfahrer wird die Verwaltung beauftragt, dem Verkehrsausschuss die Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer für beide Fahrrichtungen der Berliner Straße vorzuschlagen.       | Ja  |                       | Wv. Juni 2014         |
| 16.12.2013        | <a href="#">2349/2013</a> | Anregung einer transparenten Darstellung der politischen Zugehörigkeit der leitenden städtischen Verwaltungsebene (02-1600-04/13) | Der Ausschuss folgt aber der Argumentation der Verwaltung und lehnt die Anregung ab.  | Nein  |                       |                       |
| 16.12.2013        | <a href="#">3285/2013</a> | Einrichtung von Car-Sharing-Parkplätzen (02-1600-35/13)   | Der Ausschuss sieht die bereits am 19.01.2010 vom Verkehrsausschuss beschlossenen Kriterien für die Vergabe von Car-Sharing-Stellplätzen als hinreichend überprüft und abgestimmt an, um den Parkdruck der Anwohner, insbesondere in der Innenstadt, langfristig wirksam zu verringern. | Nein  |                       |                       |